Referenzbericht

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| **Referenz** | STIEBEL ELTRON |  | **Datum** | 14. November 2022 |
| **Telefon** | 056 464 05 00 |  | **E-Mail** | presse@stiebel-eltron.ch |
|  |  |  |  |  |

**Intro**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

**Wärme für das Bergrestaurant**

Das Bergrestaurant ALP CATRINA in Brüsti Attinghausen wird mit einer Wärmepumpen-Kaskade beheizt.

**Wärme auch im tiefsten Schnee**

*Eine warme Stube nach einem Tag im Schnee – das ist Behaglichkeit pur. Genau deshalb ist eine funktionierende Heizung Gold wert. Das Bergrestaurant ALP CATRINA auf dem Brüsti setzt bewusst auf Wärmepumpen von STIEBEL ELTRON.*

**Wohlige Wärme im schneereichen Winter**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

Eine Dreierkaskade aus Luft-Wasser-Wärmepumpen sorgt für die nötige Energie, damit die Gäste des Bergrestaurants ALP CATRINA sich nach einem Tag im Schnee aufwärmen können. Die alte Stückholzheizung hatte ausgedient. Die Betreiber der Luftseilbahn Attinghausen-Brüsti AG wollten auf ein vollautomatisches System setzen. «Denn die Materialbeschaffung war ein riesiger Aufwand», erläutert Andreas Arnold von der Luftseilbahn Attinghausen-Brüsti AG. «Das Hartholz musste jeweils mit der Seilbahn hoch transportiert werden, da in den umliegenden Wäldern nur Tannenholz vorhanden ist.» Zudem ist das Bergrestaurant ein grosses Objekt und der Holzverbrauch war entsprechend umfangreich.

Da lag es nahe, sich nach einer passenden Wärmepumpen-Lösung umzusehen. «Das Wichtigste war zunächst, einen geeigneten Standort zu finden», erklärt René Huber, Technischer Verkaufsberater bei STIEBEL ELTRON Schweiz, «da im Winter oft viel Schnee liegt.» Für eine kontinuierliche Funktionsfähigkeit dürfen die Wärmepumpen nämlich auf keinen Fall mit Schnee bedeckt werden. Die Aufhängung an der Wand des Nebengebäudes war deshalb die optimale Lösung für diese Anlage.

«Die Montage an sich war dann auch nicht wirklich schwierig. Die grössere Herausforderung war schon eher der Transport mit der Seilbahn», erzählt Stefan Huber, Heizungsmonteur bei Koni Wyrsch Sanitär Heizung. «Da war es natürlich wichtig, alles besonders gut zu planen.»

Eine Wärmepumpe hoch oben in den Bergen birgt aber auch technisch ein paar Finessen. Denn aufgrund der hohen Lage des Bergrestaurants muss besonders auf eine genügend grosse Leistungsfähigkeit der Anlage geachtet werden. Deshalb hat man sich für eine 3er Kaskade entschieden. Mit deren Leistung ist man denn auch rundum zufrieden.

**Vorteil Kaskade**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

Im Vergleich zu grossen Einzelgeräten zeichnet sich die Kaskade nicht nur durch mehr Flexibilität bei der Aufstellung aus. Sie bietet auch eine enorme Betriebssicherheit. Der störungsfreie und anwendungssichere Betrieb ist schliesslich eines der wichtigsten Kriterien bei der Wahl einer Wärmepumpe.

Auch schalltechnisch sind Kaskaden aus kleineren Einzelgeräten den grossen Luft-Wasser-Wärmepumpen überlegen. Die Inverter-Technologie kommt bei diesem System voll und ganz zum Tragen. Denn nicht nur jede einzelne Wärmepumpe, sondern auch die Kaskade als Ganzes arbeitet als Inverter. Dadurch wird die Heizleistung stets präzise an den individuellen Wärmebedarf angepasst. Über die Kaskadenschaltung decken ein oder mehrere Geräte die Grundversorgung ab. Bei Verbrauchsspitzen werden je nach Bedarf weitere Geräte zugeschaltet.

«Wir sind sehr zufrieden mit der Anlage», bestätigt Arnold im Namen der Betreiber. «Sie erfüllt all unsere Erwartungen und auch der Standort ist ideal gewählt.» Die ersten Gäste konnten schon davon profitieren und sich im Winter in der warmen Gaststube aufwärmen.

**Info-Box: ALP CATRINA**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

Das Berggasthaus Alp Catrina befindet sich etwa 1600 Meter über Meer mit Sicht auf das Guggital und auf den imposanten Geissberg. Hier ist der perfekte Ort für Familien und Bergbegeisterte – im Sommer wie im Winter. Von hier aus kann man das idyllische Schweizer Panorama geniessen, umgeben von unberührter Natur.

Das Bergrestaurant bietet typische Schweizer Gerichte für jeden Geschmack. Besonders beliebt ist der einzigartige Alp Brunch. Ob drinnen oder auf der schönen Terrasse mit wunderbarem Panoramablick – die Vielzahl lokaler und frischer Produkte überzeugen auf der ganzen Linie.

Das Berggasthaus bietet verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten. Nach langen Wander- oder Skitagen kann man sich hier ausruhen und verpflegen. Alle Zimmer bieten zudem Aussicht auf die schönen Schweizer Berge. Es ist ein idealer Ort, um die Sommer- und Winterferien zu verbringen.

[www.brüsti-surenenpass.ch](http://www.brüsti-surenenpass.ch)

**Statements**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

«Da im Winter oft viel Schnee liegt, war es wichtig einen geeigneten Standort zu finden. Die Wandmontage ist die optimale Lösung»

René Huber, Technischer Verkaufsberater bei STIEBEL ELTRON

«Das vollautomatische System ist eine riesige Erleichterung für unseren Betrieb.»

Andreas Arnold, Luftseilbahn Attinghausen-Brüsti AG

«Die Anlage läuft einwandfrei.»

Stefan Huber, Heizungsmonteur bei Koni Wyrsch Sanitär Heizung

**Kurzübersicht Referenzanlage**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

**Objekt**

* Bergrestaurant
* Zimmer für Übernachtungsmöglichkeiten
* Ersatz einer alten Holzheizung
* Grosser Leistungsbedarf aufgrund der hohen Lage
* Im Winter liegt oft viel Schnee

**Ort**

* 6468 Attinghausen

**Installierte Geräte**

* 3er Kaskade WPL 25 A
* Pufferspeicher HS-BM 2190 L

**Realisierung**

* Koni Wyrsch, Attinghausen

[www.koni-wyrsch.ch](http://www.koni-wyrsch.ch)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

**Bildunterschriften:**



Bild 1: Das Berggasthaus Alp Catrina liegt 1600 Meter über Meer



Bild 2: Wohlige Wärme in der Gaststube dank einer Dreierkaskade aus Luft-Wasser-Wärmepumpen



Bild 3: «Das vollautomatische System ist eine riesige Erleichterung für unseren Betrieb.» Andreas Arnold, Luftseilbahn Attinghausen-Brüsti AG



Bild 4: «Da im Winter oft viel Schnee liegt, war es wichtig einen geeigneten Standort zu finden. Die Wandmontage ist die optimale Lösung» René Huber, Technischer Verkaufsberater bei STIEBEL ELTRON



Bild 5: «Die Anlage läuft einwandfrei.» Stefan Huber, Heizungsmonteur bei Koni Wyrsch Sanitär Heizung



Bild 6: Eine 3er Kaskade aus WPL 25A



Bild 7: Pufferspeicher HS-BM 2190 L



Bild 8: Der Transport mit der Seilbahn erforderte eine gute Planung.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |